

## 2017: Miteinander zum Geschenk

Ökumene ist Begegnung im Evangelium Jesu Christi. In seiner Frohen Botschaft begegnen sich evangelische und katholische Christen im Lesen der Heiligen Schrift, im gemeinsamen Beten, in ökumenischen Gottesdiensten, bei den Laternenumzügen zu St. Martin, im gesellschaftlichen Engagement.

Traditionen, die früher das Leben innerhalb einer Konfession prägten, haben die Grenzen übersprungen. In katholischen Kirchen werden selbstverständlich vor Weihnachten Sonntag für Sonntag vier Kerzen am Adventskranz entzündet. Und Krippendarstellungen in Häusern und Kirchen unterliegen wohl auch keinem konfessionellen Monopol mehr. Ähnlich ist es mit dem Geburtstag. Es gäbe einen Riesenprotest, sollte man diese Feier einem katholisch getauften Kind vorenthalten. Dabei stammen diese Traditionen aus der je anderen Konfession, haben die Gräben übersprungen und können wie Brücken Wege zueinander eröffnen.

Diese Erfahrungen legen die Spur, die die Materialien der Kinderbibelwoche / RKW 2017 aufnehmen und verfolgen. In der Charta Oecumenica von 2001 heißt es: „Wichtig ist es, die geistlichen Gaben der verschiedenen christlichen Traditionen zu erkennen, voneinander zu lernen und sich so beschenken zu lassen.“ Durch viele Rituale und Zeichen, die die Konfessionsgrenzen überschritten haben, sind bereits evangelische und katholische Christen einander zum Geschenk geworden. Viele Frauen und Männer haben in dieser Weise ihre Kirche weiterentwickelt. Die Materialien für die Kinderbibelwochen und Religiösen Kinderwochen wollen diesen Weg miteinander und zueinander begleiten und zum Weitergehen anregen.

### **Tag 1: Ich bin ein Geschenk**

Gott schenkt alles Leben. In der Feier des Geburtstages bekennen wir sein Ja zu unserem Dasein und seine Gegenwart in unserer Lebenszeit. Für die Feier des Geburtstages suchen wir nach Anregungen, die Gottes Achtung vor uns Menschen zeigen und die verdeutlichen, wie heilig ihm jede und jeder ist.

### **Tag 2: Mein Name – ein Geschenk**

Mit unserem Namen sind wir ins Leben gerufen. Wir entdecken, welche Bedeutung unserem Namen mitgegeben ist. In der Feier des Namenstages gedenken wir der Menschen mit unserem Namen, die in besonderer Weise von Gottes Menschenliebe Zeugnis ablegten.

### **Tag 3: Wir sind füreinander Geschenk**

Wir erfahren, wie vielfältige Rituale und Zeichen zum gemeinsamen Tun von evangelischen und katholischen Christen geworden sind. Im Vertiefen wichtiger christlicher Vollzüge wollen wir uns festigen und für ein Miteinander öffnen.

### **Tag 4: Wie man zum Geschenk werden kann**

Frauen und Männern, die aus ihrer Taufe heraus lebten, haben ihre Kirche in ihrer Zeit weiterentwickelt/reformiert. Sie geben Anregungen und Impulse, aufmerksam zu werden für ein eigenes christliches Engagement.

### **Tag 5: Wir sind miteinander Geschenk**

Wir suchen aus den Erfahrungen der Kinderbibelwoche/RKW nach Ritualen, Festen und Zeichen für ein Glaubensleben in der Ökumene und für unser gemeinsames Zeugnis von Gottes Liebe zu allen Menschen.

Im Reformationsgedenken 2017 können wir als evangelische und katholische Schwestern und Brüder verdeutlichen, dass wir zu dem einen Leib Christi gehören. Und wir können unseren nichtgetauften Schwestern und Brüdern zeigen, dass es froh macht, zu dieser Gemeinschaft zu gehören, und dass es Sinn macht, sein Leben im Glauben zu begründen. Miteinander werden wir so zum Geschenk.